

# mit dabei sein

■ Rettungseinsatz statt Fischessen	3
■ Gefahrentraining im Straßenverkehr	5
■ DRK und Bahnhofschule kooperieren	9
■ Fachwerkstatt für Fahrzeuge	12
■ Pflege unter einem guten Zeichen	16
■ Jahresrückblick des OV Bielefeld-Mitte	29

# (my private) Heroes



*Der Katalog erschien anlässlich der Eröffnungsausstellung „(my private) Heroes“, MARTA Herford, 2005.*

*herausgegeben vom MARTA Herford*

*mit Textbeiträgen von  
Marina Abramovic, Oskar  
Bätschmann, Anne- Marie Bonnet,  
Louise Bourgeois/Bazon Brock,  
Barbara Buckinx, Braco Dimitrijevic,  
Boris Groys, Claudia Herstatt,  
Jan Hoet, Alfred Jarry, Michael  
Kröger, Michael Naumann, Achille  
Bonito Oliva, Roberto Pinto,  
Véronique Pittolo, René Schilling,  
Elisabeth Schweeger, Jole de Sanna,  
Raimar Stange und Giovanna  
Zapperi*

*Format 20,5 × 25,0 cm, 296 Seiten  
mit 315 farbigen Abbildungen  
und zahlreichen Textabbildungen,  
Hardcover, gebunden*

*In Ihrem Buchhandel und in der  
laufenden Ausstellung erhältlich:*

**€ 39,95**

**ISBN 3-936646-92-9 (dt. Ausgabe)**

**ISBN 3-938025-12-3 (engl. Ausgabe)**

Der künstlerische Direktor des MARTA Herford, Jan Hoet, stellt die Frage nach der Bedeutung des Helden in der Kunst und in unserer Gesellschaft. Er reflektiert Bilder des Helden in Kunst und Kultur vom Ende des 19. Jahrhunderts bis heute. Hierbei wird der Status des Künstlers als Held aber auch die visuelle Kultur der Heroisierung durch Zeiträume und thematische Aspekte inszeniert.

Gleichzeitig blickt der langjährige Ausstellungsmacher subjektiv auf seine eigenen „Helden“ zurück, die ihn in den letzten 30 Jahren begleitet haben. Hierzu öffnet Jan Hoet seine museale Wunderkammer, in der er seine „heroes“ (Künstler, Sänger, Boxer, Schriftsteller, Filmemacher, Zeichner etc.) in Szene setzt und einen neuen Blick auf das Thema des Helden wagt. Das Buch ist somit eine Reflexion zur Kunst der Vergangenheit als auch zum zeitgenössischen Schaffen.

## *Künstlerinnen und Künstler*

Marina Abramovic, Richard Avedon, Hans Arp, John Baldessari, Matthew Barney, Jean-Michel Basquiat, Georg Baselitz, Joseph Beuys, Christian Boltanski, Louise Bourgeois, Marcel Broodthaers, Günter Brus,

James Lee Byars, Lee Bul, Chris Burden, Jean Carriès, Maurizio Cattelan, Rui Chafes, Léon Cogniet, Lovis Corinth, Giorgio de Chirico, Enzo Cucchi, Hanne Darboven, Braco Dimitrijevic, Jimmie Durham, James Ensor, Jan Fabre, Luciano Fabro, Jean Fautrier, Lucio Fontana, Günther Förg, Gilbert & George, Jean-Léon Gérôme, Cai Guo-Qiang, David Hammons, Anton Henning, Rudolf Herz, Ray Johnson, Ilya Kabakov, Mike Kelly, Anselm Kiefer, Martin Kippenberger, Paul Klee, Jeff Koons, Barbara Kruger, Jef Lambeaux, Markus Lüpertz, René Magritte, Kasimir Malevitch, Jonathan Meese, Viktor Müller, Jean Luc Moulène, Ingrid Mwangi und Robert Hutter, C. O. Paëffgen, Pablo Picasso, Sigmar Polke, Philippe Ramette, Odilon Redon, Gerhard Richter, Auguste Rodin, Félicien Rops, Aligi Sassu, Thomas Schütte, Andrea Serrano, Cindy Sherman, Haim Steinbach, Antonina Sofronova, Nancy Spero, Franz von Stuck, Sam Taylor-Wood, Cy Twombly, Wolf Vostell, Andy Warhol, Wols, Ossip Zadkine, Jules-Claude Ziegler

**KERBER**  
www.kerber-verlag.de

# Kreisverband Bielefeld e.V.

August-Bebel-Str. 8, 33602 Bielefeld · ☎ 52 99 80 · Fax 5 29 98 52  
 E-Mail: [Info@kv-bielefeld.drk.de](mailto:Info@kv-bielefeld.drk.de)/[www.kv-bielefeld.drk.de](http://www.kv-bielefeld.drk.de)  
 Sprechzeiten: Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr – Fr. 8.00 – 13.00 Uhr

## Rettungseinsatz statt Fischessen

### DRK-Einsatzkräfte waren Karfreitag schnell an der Unfallstelle

Daniel Pläß hatte sich auf einen ruhigen Abend mit seinen Freunden und Kollegen eingestellt. In der Unterkunft des DRK-Ortsvereins Bielefeld-Mitte lief die Feldküche auf Hochtouren, der ehrenamtliche Rettungsassistent hatte zum Fischessen eingeladen. Doch binnen weniger Augenblicke verwandelte sich das gemütliche, private Treffen in einen ernstesten Einsatz. Nur etwa 50 Meter von der Unterkunft entfernt ereignete sich der tragische Unfall auf der Herforder Straße, der einer jungen Frau das Leben kostete und neun Menschen schwer verletzte. Rotkreuzarzt Daniel Lüdeling machte sich zu Fuß auf den Weg zur Unfallstelle, um keine wertvolle Zeit zu verlieren. Er versorgte die am schwersten verletzte Pa-

tientin und begleitete ihren Transport ins Krankenhaus – leider überlebte sie den dramatischen Unfall nicht. DRK-Rettungsassistent Pläß erreichte die Einsatzstelle wenig später mit einem Krankentransportwagen und übernahm die



*Einsatzkräfte der DRK-Einsatzgruppe 42 bei einer Übung im Behandlungsplatz. Ein solcher Behandlungsplatz wird direkt an der Einsatzstelle aufgebaut und dient der zeitgerechten Erstversorgung von Patienten bei Unfällen mit vielen Verletzten.*





**Krankwagen  
liegend & Tragestuhl  
Tag & Nacht**





**Für lebensbedrohliche  
Erkrankungen  
und Verletzungen**



☎ (0521)  
**51-2301**

**Krankentransport  
Stadt Bielefeld**



**Notruf**



☎ **112**



**Rettungsdienst  
Notarzt**





Versorgung einer weiteren verletzten Person, die bis zu diesem Zeitpunkt von Feuerwehkräften betreut wurde. Innerhalb weniger Minuten waren so insgesamt acht Einsatzkräfte der Rotkreuzgemeinschaft Bielefeld-Mitte mit drei Fahrzeugen an der Unfallstelle eingetroffen, alle hatten zuvor in der nahe gelegenen Unterkunft gemeinsam gefeiert und gegessen. Daniel Pläß ist Krankenpfleger auf einer Intensivstation und seit über elf Jahren ehrenamtlich für das Deutsche Rote Kreuz tätig. Es begann mit einem Praktikum im Rettungsdienst, es folgten die Ausbildungen zum Krankenpfleger und Rettungsassistenten. Heute ist Pläß Gruppenführer der DRK-Einsatzgruppe 42. Diese ist als Teil der Rotkreuzgemeinschaft Bielefeld-Mitte für besondere Gefahrensituationen ausgebildet und ausgestattet und gehört zur so genannten Schnelleinsatzgruppe (SEG). Was eine Schnelleinsatzgruppe ge-

nau ist und für welche Einsätze sie gedacht ist, wird im Folgenden erklärt. Das klobige Ausdruck „Großschadensereignis mit Massenansturz von Verletzten, Erkrankten und Betroffenen“, kurz ManV, dürfte wohl nur Menschen ein Begriff sein, die im Rettungsdienst arbeiten oder damit zu tun haben. Gemeint sind schlicht schwere Unfälle, bei denen eine große Zahl an Menschen verletzt wird. In solchen Fällen ist ein sofortiger, gleichzeitiger Transport aller Patienten in die Krankenhäuser kaum möglich und oft auch nicht sinnvoll. Die Kapazität eines



Krankenhauses könnte so schnell gesprengt werden und dazu führen, dass nicht alle Patienten entsprechend versorgt würden.

Für einen solchen „Massenanfall von Verletzten“ steht in Bielefeld die SEG zur Verfügung, die von den Hilfsorganisationen ASB, DRK und JUH unterhalten wird. Insgesamt 11 Einsatzgruppen, davon allein 6 vom Roten Kreuz, garantieren im Ernstfall eine zeitgerechte Erstversorgung vor Ort, etwa durch den Aufbau und Betrieb eines mobilen Behandlungsplatzes – dort können sogar schwerstverletzte Patienten notfallmedizinisch versorgt werden. Die SEG Bielefeld unterstützt also die Rettungsdienste bei großen Schadensfällen mit vielen Verletzten. Näheres zur Schnelleinsatzgruppe und allgemeine Informationen zu den Rettungsdiensten finden Sie unter <http://www.kv-bielefeld.drk.de> und <http://www.asb-drk-juh-bielefeld.de>

*Carlos Rodriguez, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, [presse@kv-bielefeld.drk.de](mailto:presse@kv-bielefeld.drk.de)*

**Erlesener Schmuck  
aus Trauringen**

Wir beraten Sie  
fachmännisch



**Boeger**

UHREN · SCHMUCK · SILBERWAREN  
Eigene Werkstätten · Mittwochnachmittag geschlossen

Telefon 1 57 35  
Gadderbaumer Straße 33

## Gefahrentraining im Straßenverkehr

### für die zukünftigen Schulkinder der DRK Kita Heideblümchen

Nach den Sommerferien ist es soweit! Endlich geht es in die Schule für 15 Kinder der DRK Kita Heideblümchen.

Während ihrer Kindergartenzeit übten die künftigen I-Dötze durch Spaziergänge, Ausflüge, Wochenmarkt- und Spielplatzbesuche in Sennestadt-Heideblümchen sich sicher im Straßenverkehr zu verhalten. Dabei standen das sichere Überqueren von Strassen, Gefahren durch parkende Fahrzeuge oder an Haltestellen im Vordergrund.

Ergänzend nahmen sie an einem „Erste Hilfe Kurs für Kinder“ des DRK Kreisverband Bielefeld teil. In diesem Kurs wurden mit den Kindern spielerisch Erste Hilfe Maßnahmen am Unfallort erarbeitet

und sie erfuhren wie sie im Notfall Hilfe, z.B. den Rettungswagen, anrufen können. Um die Angst und Hemmschwelle vor dem Rettungswagen abzubauen, bekamen die Kinder vor Ort die Möglichkeit einen Rettungswagen des Roten Kreuzes kennen zu lernen.

In Zusammenarbeit mit der Polizei fand in den Räumen der Fahrschule Riewenherm am 09. Juni eine Überprüfung und Festigung der Kenntnisse und des Verhaltens statt. Dabei erleben die Kinder die Polizei als helfenden Ansprechpartner.

*Cornelia Altemeier, Tel. (05205) 950442*



## Einfach, klar, erfolgreich: die Geldanlage mit DekaStruktur.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Anlageziele.



Auf die Mischung kommt es an – die optimale Balance zwischen Sicherheit und Rendite. Das bietet DekaStruktur. Ab 25,- Euro im Monat oder als Einmalanlage. Wir beraten Sie gern.  
**Bielefelds Partner in Sachen Geld: Sparkasse.**

## „Müllexperten“ der DRK Kita Mehlhausen

„Den Müll nicht nur wegwerfen, sondern sammeln, sortieren und überlegen, was man für schöne Dinge aus unserem Müll „zaubern“ kann. Das war das Motto des Müllprojekts in der DRK Kita Mehlhausen, das von den Erzieherinnen Kerstin Wolff und Olga Schmidt durchgeführt wurde.

Im Monat März sammelten, sortierten und bastelten 12 Kinder der DRK Kita Mehlhausen, was das Zeug hält. Bei ei-



(v.l.) Lars, Mike, Malin und Lena

nem Spaziergang durch die Ortschaft Milse machten die Kinder und Erzieherinnen, die aus hygienischen Gründen mit Handschuhen und Müllbeuteln ausgestattet waren, es sich zur Aufgabe, Müll zu sichten und zu sammeln.

„Wir waren sehr überrascht, wie viel Müll auf der Straße herum liegt!“

Durch die Sammelaktion konnten die Kinder erfahren, wie wichtig es ist, den Müll in die dafür vorgesehenen Mülltonnen zu werfen. Nach der Sammelaktion wurde der Müll gemeinsam mit den Kindern sortiert. Anschließend wurde überlegt, ob und was aus dem noch brauchbaren Müll „gezaubert“ werden kann. Es entstanden Collagen, die die Mülltrennung verdeutlichen. Außerdem entstanden Rasseln und Schellenringe. Erzieherinnen und Kinder waren fasziniert.

In erster Linie wollten die Erzieherinnen das Wissen der Kinder zum Thema Mülltrennung erweitern, die Phantasie der Kinder anregen und sie dazu animieren, selbst kreativ zu sein und eigene Ideen sowie Vorstellungen zu entwickeln und umzusetzen.

Maria Storck,  
Tel. (0521) 76 30 86

## Oester-Barkey Touristik

Wir gestalten Ihre Urlaubs- u. Gruppenreise  
individuell \* professionell \* originell

17.09.2005

**Landesgartenschau  
in Leverkusen**

incl. Eintritt u. Mittagessen p. P. 33,- €

02.-04.12.2005 – 2. Advent  
**Weihnachtsmarkt  
in Brüssel**

p. P. im DZ  
EZ Zuschlag 55,- €

175,- €



31.12.2005 – Sylvester

**Holiday on Ice in Münster**

incl. Eintrittskarten p. P. 53,- €  
Senioren u. Kinderpreis 48,- €

Vorschau: Februar 2006

**Reise zu den Musicals:  
„König der Löwen“  
oder „Mamma Mia“**

**Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gern auch über weitere Reisen!**

**Oester-Barkey Touristik** Bohlenweg 2, 33649 Bielefeld, Telefon 05 21 / 4 80 44



## Das jährliche Fest rund um den Ostmannturm

Seit bereits 10 Jahren gibt es nun den „Runden Tisch Ostmannturm“.

1997 organisierten die beteiligten Vereine, Einrichtungen, Kirchengemeinden und Bürger das erste Stadtteilfest in ihrem Wohnquartier zwischen August-Bebel-Straße und Herforder Straße. Jetzt war es wieder soweit, es wurde eingeladen zum Fest rund um den Ostmannturm am Samstag 11. Juni. Die Besucher ließen sich nicht lange bitten. Ein weitaus größerer Besucheransturm als im letzten Jahr wurde freudig von den verschiedenen Ausstellern und Darstellern begrüßt. Das umfangreiche Programm für Kinder und Erwachsene war sehr abwechslungsreich und gelungen. Beteiligt waren unter anderen verschiedenen Einrichtungen des DRK, namentlich das Jugendrotkreuz, die Abteilung Migration, die Mitarbeiterinnen der Kita Weltweit und der Spielstube. Viele aktive Ehrenamtliche trugen ihren Teil zu einem reibungslosen Ablauf bei. Insbesondere der DRK Ortsverein Heepen stellte wieder tatkräftig seine Hilfe zur Verfügung.

Außerdem beteiligten sich das Umweltzentrum, das Dienstleistungszentrum Mitte-West, die Josef- und die Lutherschule, die Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft (BGW), Jugendtreff Walde des Sportbundes, Spielen mit Kindern e.V. und die beiden Kirchengemeinden.

Zum ersten Mal beteiligten sich auch die Geschäftsleute entlang der August-Bebel-Straße, sowohl an der Finanzierung als auch mit Ständen, an denen sie ihre Produkte anboten.

„Das schafft eine Identifikation mit dem Stadtteil, der zu den dicht besiedeltesten Stadtteilen im Zentrum gehört,“ sagt Angelika Riedrich, Leiterin der DRK Abteilung Migration. Sie verwies darauf, dass die Anzahl der unterschiedlichsten Nationalitäten gerade im Ostmannturm-Viertel hoch sei. Deshalb wunderte es nicht, dass während des Festes Köstlichkeiten aus aller Welt angeboten wurden.



*Margarete Rühl vom Umweltzentrum, Angelika Riedrich vom DRK, Polizist Klaus Kühmel, Franziska Putz von der Lutherschule und Werner Stede von den BGW (von Links)*

*Foto: Sylvia Tetmeyer NW*

Das vielseitige Programm bot Tänze, Gesang und verschiedene Musikgruppen an, die von Herrn Kühmel, dem Polizeibezirksbeamten moderiert wurden. Außerdem wurden Spiele mit der Clownin Louisa, Schminken, Rollenrutsche, Kletterwand, Murrelhaus und Basteln für die Kleinsten angeboten.

Der Flohmarkt mit fast 40 Ständen, der von der Waldemarstraße bis hin zur Huelsmannstraße reichte, rundete das Fest ab.

## Erste Hilfe: Dem Tod keine Chance!



Lassen Sie sich ausbilden! Alle 3 bis 4 Jahre wieder!

## Mit Spaß zu „Superläufern“

Am 16.06. starteten drei Mitarbeiterinnen der DRK Kindertagesstätte Nestwerk aus Heepen, (Jana Schwert, Johanna Grzonka und Bianca Kanning) bei dem *OWL-Firmenlauf* in Borgholzhausen. Daraus entwickelte sich die Idee, auch kleinen Kindern die Leichtathletik näher zu bringen und ihnen erste Erfahrungen auf einem Sportplatz zu ermöglichen.

Die DRK Kita Nestwerk bot deswegen Ihren Schützlingen im Alter von 2 bis 6 Jahren im Monat Juni einen *Schnupperkurs im Bereich der Leichtathletik* auf dem Sportplatz der Grundschule am Homersen an.

Nachdem die Fragen geklärt wurden, was denn ein Sprint, ein Marathon und ein Staffellauf sei, ging es nach der Vorbereitung und einer Aufwärmphase im „Halli-Galli“ (unsere Bewegungshalle) auf den Sportplatz. Dort standen nicht Schnelligkeit, Zeitnahme und Leistung im Vordergrund, sondern mit Spaß Erfahrungen in einer neuen Umgebung zu machen.

Die Erzieherinnen zeigten den Kindern, wie man bei einem Sprint richtig startet, bevor sie testen konnten, wie lange denn 50 m sind und wie schnell sie rennen

können. Der Staffellauf schärfte nicht nur die Koordinationsfähigkeit, sondern entfachte einen ganz neuen Teamgeist bei den Kindern. Bei dem Mini-Marathon, bei dem sie so lange laufen durften, wie sie konnten, waren die Kinder von sich selbst



überrascht und begeistert, was sie leisten konnten. Es wurden ungeahnte Energien freigesetzt: „Whitney“ (5 J.) lief 3200 m, und Malte (6 J.) musste man bitten, nach 3600 m mit dem Laufen aufzuhören, da die Erzieherinnen nicht wollten, dass er sich übernimmt.

Selbstverständlich wurden alle kleinen Teilnehmer geehrt und erhielten eine „Ehrenurkunde“ denn das „Mitmachen“ und sich ausprobieren war das oberste Ziel.

*Tatjana Smirnoff und Jana Schwert*



– QUALITÄTSMANAGEMENT –  
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

**Elefanten-Apotheke**

Apotheker M. Richter, Cheruskerstraße 27, BI-Brackwede,  
Telefon 9 42 13 13, Fax 9 42 13 14, [www.elefanten-apotheke-bielefeld.de](http://www.elefanten-apotheke-bielefeld.de)



## DRK und Bahnhofs- schule kooperieren

### in offener Ganztagsgrundschule

Eine erfreuliche Nachricht für die Eltern der jetzigen und künftigen Schüler der Bahnhofs- und der Senne. Nach den Sommerferien wird dort die offene Ganztagsgrundschule (OGS) angeboten. Mit der Unterzeichnung des Trägervertrages vereinbarten das Deutsche Rote Kreuz (DRK) und die Bahnhofs- und die Senne die Zusammenarbeit auf diesem für beide Seiten neuen Aufgabenfeld. „Mit dem DRK haben wir unseren Traumpartner gefunden. Die gemeinsamen Gespräche waren von großer Offenheit und Flexibilität geprägt“, so fasste Schulleiterin Ursula Kaminski-Heier die bisherigen Vorbereitungen zusammen. 50 Kinder in zwei Gruppen werden von morgens 8 Uhr bis nachmittags 16:30 Uhr in der Schule betreut. Die Hälfte der Plätze sind bereits jetzt belegt. Nach dem Unterricht erhalten die Ganztagsgrundschüler ein täglich frisch zubereitetes Mittagessen, dem eine feste Ruhe- und Hausaufgabenphase folgt. Danach beginnen die Angebote, eine Mischung aus Freizeit-, Lern- und Förderaktivitäten. Von Lese- und Computerprojekten über Sport- und Kreativangebote bis hin

zu Erster-Hilfe und dem Vermitteln sozialer Kompetenzen reicht die Palette. „Wir sind überzeugt, dass die OGS erfolgreich anläuft“, so Ralf Großbegödinghaus, DRK Kreisgeschäftsführer, „das Angebot ergänzt unsere bisherigen Aktivitäten in der Kinder- und Jugendarbeit, deren Erfahrungen wir hier sehr gut einbringen können“. Das bisherige Angebot der „verlässlichen Grundschule – von Acht bis Eins“ bleibt auch weiter bestehen. Die hier tätigen Mitarbeiterinnen Sabine Mafigu-Lamottke, Marita Conze, Angelika Schwabedissen und Stefanie Zech werden vom DRK auch in der OGS eingesetzt. „Ein weiterer Vorteil für alle, der für Verlässlichkeit und Kontinuität sorgt“, bestätigt Jugendrotkreuz-Referent Erik Brücher. *Ralf Großbegödinghaus, Tel. (0521) 5299811*



*Vertragsabschluss: (v. links) Ralf Großbegödinghaus, Sabine Mafigu-Lamottke, Ursula Kaminski-Heier und Erik Brücher*

▲ Sommer- und Winterreifen  
▲ Breitreifen

▲ Stahl- und Alufelgen  
▲ Komplettträder



Detmolder Straße 342 · 33605 Bielefeld  
Telefon 05 21 – 2 51 61 · Fax 05 21 – 2 61 71  
e-mail: webmaster@radeck-reifen.de

## Kinder als Reporter: Ein Tag in Köln

Der „Pia-Treff“ in Heideblümchen hatte ein Medienprojekt „Jung & Alt“ gestartet, in dem es ums Radio, Fernsehen, Internet und um die Presse ging. Die Kinder des Jugendtreffs erstellten eine eigene Radiosendung, machten Interviews mit den Leuten aus Heideblümchen und haben einen kleinen Film gedreht. Am Ende des Medienprojekts wurden die Ergebnisse im Pia-Treff vorgestellt, wo zu Besuch u.a. Senioren und Eltern waren.

Anschließend fuhr die Gruppe am 04.06.05 mit ca. 43 Leuten, darunter einige Eltern und Senioren zum Westdeutschen Rundfunk nach Köln-Bocklemünd. Dort haben wir uns anfangs einen Film über die Lindenstraße und über deren Außenkulisse angeschaut. Nun wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt und zwei Leute vom Westdeutschen Rundfunk übernahmen die Führung. Wir waren u.a im Studio von der Sendung „Tiere suchen ein Zuhause“ und bei der Außenkulisse von der „Lindenstraße“. Bei der Außenkulisse der Lindenstraße haben wir das Kino „Astor“, wo aber nur selten gedreht wird, gesehen, das Reisebüro „Ehrlich Reisen“, das „Cafe Bayer“, das Restaurant „Akropolis“ und natürlich die Wohnungen der Schauspieler. Nun ging der Tag vorbei und wir haben den Westdeutschen Rundfunk Köln wieder verlassen.

Da wir aber noch etwas Zeit hatten, beschloss die Gruppe noch ca. 3 Stunden die Stadt und den Kölner Dom zu besichtigen. Anschließend fahren wir alle wieder müde und erschöpft nach Bielefeld zurück.

*Vanessa Wulf (13 Jahre)*

## PIA in der Lindenstrasse

### oder gelungener Abschluss des Medienprojektes

Mutter Beimer, Else Kling und Carsten Flöter aus der Lindenstrasse bekamen die 43 Teilnehmer der Abschlussfahrt des Medienprojektes des PIA-Projektes leider nicht persönlich zu sehen. Wohl aber die



Die Gruppe vor dem Eingang des WDR-Geländes in Köln Bocklemünd

Studios auf dem WDR Gelände in Köln-Bocklemünd. Dort hin waren sie gemeinsam am frühen Samstag vormittag gestartet, um den WDR und anschließend die Kölner Innenstadt und den Dom zu besichtigen. Die Fahrt war der gelungene Abschluss des Medienprojektes „Jung & Alt entdecken Medienwelten“. Bei diesem Projekt lernten Kinder verschiedene Medienformen, wie Presse, TV, Internet und Radio kennen, um dann eigene Produktionen zu erstellen. Die Ergebnisse wurden im Mai in den Räumen des PIA-Treffs ausgestellt und vorgeführt. Im Anschluss wurde gemeinsam mit Kindern, Eltern und Senioren eine weitere Radiosendung produziert. Zu hören war diese am 12.6.2004 um 18:04 Uhr beim Bürgerfunk von Radio Bielefeld. Dass das Experiment „Jung & Alt“ gemeinsam in Aktivitäten zu binden gelungen ist zeigte sich nicht nur daran, dass alle Teilnehmer am Abend müde, aber lächelnd ihren Heimweg antraten. Denn einige der älteren Teilnehmer zeigten weiteres Interesse an der Arbeit im und mit dem PIA-Treff. Bleibt zu hoffen, dass die Kontakte und Ideen, die

durch das von der AKTION MENSCH geförderte Projekt entstandenen, auch weiterhin die Arbeit mit „Jung & Alt“ im

PIA-Treff bereichern werden.

*Christiane Schüttler,  
Tel. (0 52 05) 87 90 66 (PIA-Treff)*

## Videoprojekt in der DRK-Spielstube

Wie schon in den vergangenen Jahren nahm die Spielstube im Mai an der diesjährigen Videoaktionswoche des Offenen Kanals Bielefeld teil. „Du kannst wählen“ hieß das Motto (die Landtagswahl in NRW warf ihre Schatten voraus), unter dem insgesamt 30 Beiträge aus Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen eingebracht wurden.

Wir beteiligen uns aus mehreren Gründen gern an der Video-Aktionswoche. Die BetreuerInnen der Spielstube können sich auf die eigentlichen pädagogischen Aufgaben bei der Filmarbeit konzentrieren, während der Offene Kanal „Profis“ für Kameraarbeit und Technik zur Verfügung stellt. Die Kinder bekommen einen Einblick in die Videoarbeit. Sie entwickeln eine Vorstellung davon, wie Filme entstehen; sie lernen, dass Filme „zusammengeschnitten“ werden oder wie durch unterschiedliche Kameraeinstellungen bestimmte Effekte erzielt werden können. Sie müssen sich mehrere Tage auf ein Thema konzentrieren, die Handlung muss entwickelt und filmgerecht aufbereitet sowie die Dekoration erstellt werden. Am Filmtag ist Ausdauer und Konzentrationsvermögen gefragt. Die Kinder sind immer wieder erstaunt, wie häufig einzelne Szenen – oft aus ganz verschiedenen Kameraperspektiven – wiederholt werden müssen. Das Filmen selbst bedeutet für „unsere“ Kinder, die sich meist erst seit kurzer Zeit in Deutschland befinden, auch sprachlich eine enorme Herausforderung. Wenn überhaupt noch keine Deutschkenntnisse vorhanden sind, gibt es die Möglichkeit, auf die Muttersprache zurückzugreifen. So wurde unser Beitrag „Träume am Fließband“ aus dem Jahr 2003 (mit Platz 3 in der Wertung belegt!) z. T. in russischer Sprache abgedreht.

Unser diesjähriger Videoclip „Schnupperwahl“ behandelte das Thema „Konsum und Rabattschlachten“. Der Filmplot: Die Kinder kaufen im Schnappi-Schnäppchenmarkt ein und werden an der Kasse dazu überredet, zusätzlich noch eine völlig nutzlose „Räuberraupe“ zu erwerben. Dieser Kauf wird mit einem „Schnappi-Schnupperpunkt“ belohnt, den man am nächsten Tag an der „Schnupperpunkt-Duftausgabe“ gegen etwas „ganz Tolles“ eintauschen kann. In der zweiten Szene geben die Kinder ihre Schnupperpunkte ab. In Erwartung, nun etwas Besonderes zu bekommen, dürfen sie für ihre Schnupperpunkte aber nur an ver-



*Silva Selo bei der Duftausgabe*

schiedenen gut riechenden Lebensmitteln schnuppern. Die Kinder fühlen sich natürlich veralbert und schmieden einen Plan, bei dem die Räuberraupe in der Nacht den Tisch mit den duftenden und gut schmeckenden Sachen plündern. In der letzten Szene sitzen die Kinder um einen Tisch und verspeisen die Leckereien. Das gesamte Filmprojekt hat Kindern wie BetreuerInnen großen Spaß gemacht, so dass wir hoffentlich auch 2006 – wir haben gehört, dass die Fußballweltmeisterschaft das Motto bestimmen wird – mit dabei sein werden.

Die DVD mit den 30 verschiedenen Videoclips kann über den Offenen Kanal Bielefeld, Tel. (0521) 2609811 für 15 Euro bezogen werden.

## DRK Bielefeld Soziale Dienste gGmbH

August-Bebel-Str. 8 · 33602 Bielefeld

☎ 32 98 98-0 · Fax 32 98 98-53

E-Mail: [Info@sozialesdienste.drk.de](mailto:Info@sozialesdienste.drk.de)/[www.sozialesdienste.drk.de](http://www.sozialesdienste.drk.de)

Sprechzeiten: Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr – Fr. 8.00 – 13.00 Uhr

### Fachwerkstatt für Fahrzeuge

#### mit ökologischen Verbrennungsmotoren und sozialpädagogischen begleiteten Ausbildungsgängen

##### Das Werkstattprojekt

Die Firma Wehmeier & Castrup GmbH ist seit über 50 Jahren der Ansprechpartner in Bielefeld für die Fahrzeugmarken Audi, Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge und Freizeitmobilie. Seit Anbeginn steht der Kunde mit seinen Wünschen und Bedürfnissen im Mittelpunkt dieser Arbeit. Da die Nachfrage nach Möglichkeiten der Nutzung von alternativen Kraftstoffen gestiegen ist, ist in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz ein Projekt entstanden, in dem die unterschiedlichsten



(v.l.n.r.) Ulrich Lasar (Biene Bea), Michele Hustedt (Mitglied des Deutschen Bundestages) Michael Beimdiek, Stephan Nau, Rainer Priggen (Mitglied des Landtages NRW), Robin Holzmann (Wehmeier und Castrup), Dr. Inge Schulz (Rat der Stadt Bielefeld), Frank-Uwe Streit (Wehmeier und Castrup), Werner Henrich (DRK Arbeits- und Qualifizierungsmaßnahmen)

Aspekte berücksichtigt werden und verwirklicht werden sollen.

Das Projekt der jeweils in seinem Bereich etablierten Träger/Anbieter wird eine bundesweite Vorreiterrolle übernehmen, in dem das KFZ Gewerbe, Sozialarbeit und Umwelt einen Verbund eingehen, der nachhaltig die oft unterschiedlichen Ausrichtungen kombiniert und zukunftsorientiert voranbringen wird.

Dazu gehört:

- Aufbau einer Werkstatt zur Umrüstung und Wartung von Fahrzeugen mit alternativen Kraftstoffantrieben
  - Arbeitsmarktpolitische Aspekte
    - Zusätzliche Schaffung von Arbeitsplätzen und insbesondere Ausbildungsplätzen
    - Begleitung und Förderung von Auszubildenden, die ansonsten keinen Ausbildungsplatz bekommen würden, bzw. nach der Ausbildung kaum eine Möglichkeit hätten in den ersten Arbeitsmarkt zu gelangen.
  - Die Nutzung und Weiterentwicklung von umweltschonenden Energien
- Durch die langjährige Erfahrung der Firma Wehmeier und Castrup im Kraftfahrzeuggewerbe wird, durch gezielte Weiterbildungsmaßnahmen, den MitarbeiterInnen die Möglichkeit gegeben Fahrzeuge auf alternative Kraftstoffarten umzurüsten und zu warten.

Die inhaltliche Ausrichtung der Werkstatt ist, dass Fahrzeuge auf den Betrieb mit Pflanzenöl als alternative zu Dieselkraftstoff umgerüstet werden, sowie Flüssiggas und Erdgas als Ersatz für Ottokraftstoff.

Ebenfalls soll bei Fahrzeugen mit Dieselmotor der Einbau von Rusparkteilern zur Senkung der Feinstaubbelastung durchgeführt werden. Dies gilt für Neufahrzeuge, wie auch für ältere Fahrzeuge. Die eigenen Räumlichkeiten im Nutzfahrzeugzentrum an der Wilhelm-Bertels-

mann-Strasse bieten die ideale Räumlichkeit, um alle Fahrzeugarten mit Umrüstung- und Wartungsarbeiten zu bedienen. Des weiteren ist eine Gewinnung und Betreuung der Kundschaft über die Stadtgrenzen Bielefelds hinaus in Ostwestfalen Lippe, Nord Hessen und Thüringen durch das weitreichende Netz der Automobilhandelsgruppe Glinicke, zu dem ebenfalls die Wehmeier & Castrup GmbH gehört, gewährleistet.

### Die ausbildungsbegleitenden Hilfen

Viele tausend Jugendliche haben sich im vergangenen Jahr vergeblich um einen Ausbildungsplatz oder eine Arbeitsstelle beworben. Besonders benachteiligt sind jugendliche Arbeitsuchende unter 25 Jahren mit nicht ganz so guten Hauptschulabschlüssen, Ausbildungsabbrecher und Jugendliche, die trotz guter Schulabschlüsse keinen Ausbildungsplatz bekommen haben. Eine besonders benachteiligte Gruppe sind wiederum Jugendliche, die aufgrund von sozialen Problemen nur schwerlich eine Chance haben in den Arbeitsmarkt zu kommen und die somit von Langzeitarbeitslosigkeit bedroht sind.

Mit dem Projekt Qualifizierung/Ausbildung von Jugendlichen im Bereich Antriebsenergien für Fahrzeuge in Form eines Ausbildungsganges zum Fahrzeugmechatroniker/-mechaniker spricht die DRK Bielefeld Soziale Dienste gGmbH besonders diese Zielgruppen an und möchte Jugendlichen durch dieses Projekt den Einstieg in das Berufsleben erleichtern.

Das Projekt verbindet eine vorbereitende qualifizierende „Vorschaltphase“ in Form geleiteter Praktika und sozialpädagogischer Betreuung mit der Zielsetzung, die Jugendlichen anschließend in das Ausbildungsverhältnis des kooperierenden Betriebes zu vermitteln und sie während der gesamten Ausbildung weiterhin zu begleiten und zu betreuen. (Ausbildungsbegleitende Hilfen).

In der Startphase (1 Jahr) sollen 5 Jugendliche, nach Durchlauf eines Bewerbungstrainings, in Praktikumsblöcken mit der Nutzung von Antriebsenergien wie Erdgas, Autogas und Salatöl vertraut ge-

Bielefeld Soziale Dienste gGmbH

Ambulante  
Pflege / Betreuung  
Fahrdienste



Wir sind für alle da!  
Rufen Sie uns an!

August-Bebel-Str. 3  
33603 Bielefeld  
[www.sozialedienste.drk.de](http://www.sozialedienste.drk.de)  
[info@sozialedienste.drk.de](mailto:info@sozialedienste.drk.de)  
**☎ 0521 / 32 98 98 0**

Deutsches Rotes Kreuz 

macht werden. Das geschieht mittels didaktisch bezogenen Qualifizierungsmodulen und Qualifizierungsbausteinen (mit Zertifizierungsmöglichkeit), welche zeitlich begrenzt sind. Damit setzten sich die Jugendlichen mit dem Ausbau von Bioenergien auseinander und lernen, mittels theorie- und praxisgeleiteten Unterrichtseinheiten, die unterschiedlichen Nutzungsformen und technische Anwendungsbereiche im Fahrzeugbetrieb kennen. Die Teilnehmer übernehmen somit gelerntes Wissen mit in die Ausbildung und haben sich dadurch bessere Startchancen erarbeitet.

Die DRK Bielefeld Soziale Dienste gGmbH verfügt über einen Autopark (35 Autos)





und bietet damit ein vorzügliches praktisches Lernfeld in Richtung Um- und Ausrüstung sowie Pflege und Wartung von Fahrzeugen mit alternativen Antriebsenergien. Alle Fahrzeuge werden dann in der neuen Werkstatt umgerüstet und gewartet. Erfolgreich kann das Projekt aber nur sein, wenn nachhaltig sozialpädagogische Betreuung für die o.g. Zielgruppe gewährleistet ist.

Die DRK Bielefeld Soziale Dienste gGmbH stellt einen Dipl. Sozialarbeiter, der die Auswahl, Vorbereitung, Betreuung und Begleitung der Teilnehmer übernimmt. In Formen sozialer und themenzentrierter Gruppenarbeit, als auch durch ggf. erforderliche Einzelhilfe, bis hin zur Nachhilfe/Unterstützung z.B. begleitend zur Berufsschule sollen persönliche Hemmnisse erkannt und behoben werden. Damit sollen Motivation und Durchhaltevermögen gefördert sowie Kommunikations-, Konflikt- und Teamverhalten geschult werden, um den Jugendlichen eine längerfristige Qualifizierung und Arbeitsplatzchance auf dem Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Die sozialpädagogische Betreuung beinhaltet darüber hinaus ein durch die DRK Bielefeld Soziale Dienste gGmbH aufgebautes soziales Netzwerk zu Arbeitsstellen, Schulen, Beratungsstellen oder Einrichtungen, welches dabei hilfreich ist, passende Ansprechpartner zu finden und bei Bedarf mit einzubeziehen. Der Sozialpädagoge versteht sich dabei als Ansprechpartner für sämtliche Nöte und Probleme der Jugendlichen und unterstützt sie als Case Manager nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“.

### **Der Umweltaspekt**

Wir wissen um die Endlichkeit der fossilen Energieträger und wir wissen gleichzeitig um die Importabhängigkeiten und die weltweit steigende Nachfragen danach. Uns ist klar, dass die klimatischen Auswirkungen des CO<sup>2</sup>-Ausstoßes unser Klima verändert und dass wir handeln müssen. Das Innovationsfeld der Zukunft heißt Nachhaltigkeit und eine mögliche Lösung dieser Probleme liegt in der Beantwortung der Frage, ob und wie wir *das*

nutzen wollen, was sozusagen vor unserer Haustür auf den Feldern und Wäldern steht.

So ist es keine Vision sondern realistische Prognose, dass z.B. das Verkehrsaufkommen im Personen- und Güterverkehr in den nächsten Jahren um ca. 60% zunehmen wird. Steigende Treibstoffpreise lassen viele Autofahrer ins Nachdenken über Alternativen kommen. Die Anzahl von Fahrzeugen, die mit Erdgas, Flüssiggas, Pflanzenöl, Ethanol oder Biodiesel angetrieben werden, steigt parallel zu den Preisen für Diesel und Benzin an den Tankstellen.

Die Zeiten, in denen Pflanzenölfahrer und Biodieseltanker als Spinner bezeichnet wurden, haben sich ins Gegenteil gedreht. Die Argumente der Nachhaltigkeit, der regionalen Wertschöpfungsmöglichkeiten und der CO<sup>2</sup>-Neutralität haben an Gewicht gewonnen und werden ernster genommen als je zuvor.

Der Hinweis, dass Rudolf Diesel dereinst seine Motoren u.a. mit Pflanzenöl betrieben hat, ist inzwischen sattsam bekannt und auch der legendäre Elsbett-Motor ist ein stehender Begriff.

Grundsätzlich müssen bei den bestehenden Motorvarianten – Diesel und Benzin – unterschiedliche Treibstoffe eingesetzt werden. Die z.Zt. zur Debatte stehenden (Ersatz-) Treibstoffe gliedern sich entsprechend auf:

- Aktuell kann Benzin nachhaltig durch Bioethanol (Alkohol) ersetzt werden oder mit Erdgas bzw. Flüssiggas substituiert werden
- Dieselmotore können auf den Betrieb mit Pflanzenölen (u.a. Rapsöl, Leindotter- oder Sonnenblumenöl) umgerüstet werden, bzw. können Fahrzeuge für den Betrieb mit Biodiesel vom Hersteller freigegeben werden

Damit sind die Möglichkeiten regenerative Treibstoffe zu erzeugen und einzusetzen nicht ausgeschöpft. Ausreichende Produktionskapazitäten synthetischer Kraftstoffe (Btl) und die Anwendungsreife z.B. von Wasserstoff als Treibstoff sind (noch) Zukunftsmusik. Hier wird mit Zeit-

räumen von ca. 20-30 Jahren gerechnet. Während sich Biodiesel als Großindustrielles Projekt die Marktreife inzwischen (fast) erkämpft hat und Erdgasantrieb durch Unterstützung entsprechender EVU's ebenso marktreif geworden ist, stehen reines Pflanzenöl (dezentral in landwirtschaftlichen Betrieben produziert) und Bioethanol (nur ein Anbieter im PKW-Bereich) noch ein wenig im Schatten. Ängstlichkeiten von Fahrzeugbesitzern, genährt durch gestreute Gerüchte, lassen bisher nur Pionieren den Schritt zur Umrüstung auf Pflanzenöl wagen, obgleich die Vorteile – ökonomisch und ökologisch – nicht bestritten werden. Selbst in der aktuellen Diskussion um Feinstaub und Russpartikel kommen pflanzenölbetriebene Motoren auf Werte, die bis zu 60% besser sind im Vergleich zu fossilem Diesel und deren Partikel gesundheitlich weitaus weniger schädlich sind.

Mit Pflanzenöl und Biodiesel wurden bisher viele Millionen von Kilometern zurückgelegt, die vor allen Dingen eines beweisen: es funktioniert ! Das beweisen täglich LKW's, Eisenbahnen, Schiffe, Baumaschinen und PKW, die auf Salatöl setzen; ebenso steigt die Produktion von Wärme und elektrischem Strom durch den Einsatz von Pflanzenöl-BHKW, die durch die Stromeinspeisung nach EEG einen zu-

sätzlichen finanziellen Anreiz erhalten. Bereits vor 100 Jahren hat Rudolf Diesel prognostiziert, dass die Zeiten des schwarzen Öls an ein Ende kommen werden. Der Weg zum Öl ist (fast) zu Ende gegangen, wir müssen zurück, weg vom Öl!

*Michael Beimdiek*

## Fahrdienst für Behinderte

**Telefon**  
**(05 21) 32 98 98 98**



## Blut spenden



**hilft**

**Leben retten!**



**Weil man nie auslernt!**

Vorträge, Seminare, Kurse, Tages- und Studienfahrten

**Jetzt gratis anfordern!**  
Ihr aktuelles Programm:  
**08 00 . 1 20 40 80**

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

**ESTA**  
BILDUNGSWERK  
think in international

**ESTA-Bildungswerk e.V.  
Akademie 50plus**

Zimmerstraße 8  
33602 Bielefeld  
Telefon: (05 21) 5 60 38 13  
Telefax: (05 21) 5 60 38 19

**ak50plus@esta-bw.de**  
**www.esta-bw.de**

*Pflege unter einem  
guten Zeichen*

Jeder kennt das DRK und erinnert sich an unterschiedliche Situationen, eine der vielfältigen Hilfen oder Angebote schon in Anspruch genommen oder gesehen zu haben.

Was viele Bielefelder nicht wissen, ist dass das DRK Bielefeld Soziale Dienste gGmbH schwerpunktmäßig in Bielefeld kompetente Hilfe aus einer Hand bietet und im Bereich der ambulanten Pflege, Betreuung und Hilfen im Haushalt aktiv tätig ist. Inzwischen unterhält das DRK zwei ambulante Pflegeeinrichtungen und zwei Mobile Soziale Dienste. Abgerundet und ergänzt werden die ambulanten Hilfen durch Fahrdienste für Rollstuhlfahrer, medizinische Liegentransporte, sowie Hausnotruf und sozialarbeiterische Begleitung und Betreuung. Hierdurch wird alten und behinderten Menschen ermöglicht weiterhin in ihrer gewohnten Umgebung zu leben. Eine Aufgabe, die sich das DRK auf die Fahne geschrieben hat, wie die Pflegedienstleitung Ursula Weis bestätigt.

Vor dem ersten Einsatz steht die Beratung beim DRK an erster Stelle und wird in der Regel bei den Anfragenden zu Hause gemacht, um auch die häusliche Situation und die bestmögliche Hilfe anbieten zu können. Auch die notwendigen Hilfsmittel und die richtige Art der Pflege oder Betreuung zu organisieren ist die Schwerpunktaufgabe des Sozialarbeiters Werner Henrichs, der auch die Beratung und Beantragung der Finanzierung der Hilfen übernimmt.

Die Pflegefachkräfte des ambulanten Pflegedienstes kommen direkt nach Hause und führen die vom Hausarzt verordneten Behandlungen, wie z.B. Spritzen, Verbände, Medikamentengabe oder Blutdruckkontrollen durch. Die Pflegekräfte helfen bei der Körperpflege wie Baden

oder Duschen und Ankleiden und bereiten auch die Mahlzeiten zu und servieren diese. Pflegende Angehörige werden durch die Mitarbeiter unterstützt, beraten und auch angeleitet, damit sie die oft schwere Pflege der Angehörigen auch rückschonend durchführen können, um die eigene Gesundheit nicht zu gefährden und zu erhalten. Auch Nachtwachen und Pflegen führt das DRK entsprechend den Wünschen und Bedürfnissen der Kunden durch.

Ab Sommer wird das DRK auch in der Versorgung von Menschen mit HIV und AIDS Erkrankungen aktiv, wie der Geschäftsführer Michael Beimdick mitteilt. „Diese schwierige Versorgung, mit den vielen individuell benötigten Hilfen ist die richtige Herausforderung für das DRK, weil die Flexibilität und das breite Angebotsspektrum des DRK die ideale Voraussetzung für die Unterstützung und Pflege ist“.

Auch im Bereich der Ausbildung will sich das DRK engagieren. Ab dem Sommer werden die ersten Altenpflegeschülerinnen ihre Ausbildung beim DRK beginnen und die Möglichkeit erhalten einen zukunftsorientierten Beruf zu erlernen und das in einem Team, welches die richtigen Voraussetzungen für eine qualifizierte Ausbildung mitbringt.

Zu erreichen ist das DRK unter der Telefonnummer 32 98 98 32 oder im Internet unter [www.drkhilfe.de](http://www.drkhilfe.de)

*Michael Beimdick*



*Werner Henrich, Ursula Weis, Michael Beimdick*

## Ortsverein Brackwede-Senneraum e.V.

Arnsberger Straße 15 · ☎ 41 08 81 · Fax 32 94 613  
Montag bis Freitag von 10.00 – 17.00 Uhr  
E-Mail: [info@ov-brackwede.drk.de](mailto:info@ov-brackwede.drk.de)  
Homepage: [www.ov-brackwede.drk.de](http://www.ov-brackwede.drk.de)

### Angebote für Senioren im DRK-Zentrum an der Arnsberger Straße

- Montag – Freitag:** Das Cafe ist an diesen Tagen von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.
- Montag:** 15.30 – 17.30 Uhr – Tanznachmittag
- Dienstag:** vormittags Fußpflege nach Anmeldung  
10.00 – 11.30 Uhr – Fit ab 50 durch Tanzen
- Mittwoch:** 15.00 – 15.45 Uhr – Fit ab 50 durch Bewegung  
16.00 – 16.45 Uhr – Fit ab 50 durch Bewegung  
17.45 – 19.15 Uhr – Yoga  
19.30 – 21.00 Uhr – Yoga
- Donnerstag:** 14.45 – 17.00 Uhr – Basteln und Handarbeiten
- Freitag:** 15.00 – 17.00 Uhr – Spielnachmittag mit Brett- und Kartenspielen

Auskünfte erteilen wir gerne unter der Telefon-Nr. 4108 81.

## Brackweder Rotkreuztag

**Sonntag, den 21. August, 11–18 Uhr**

**verbunden mit einem großen**

## Trödelmarkt

Arnsberger Straße 15 · 33647 Bi-Brackwede

Frühschoppen, Erbsensuppe aus der Gulasch-Kanone,  
Cafe, Getränke- und Würstchenstand, Kinder-Karussell,  
Infostand des Jugendrotkreuzes



Inh. Manfred Vemmer  
**Fachgeprüfter  
Bestatter**

# Vemmer

**Bestattungen – Überführungen  
Erledigung sämtlicher Formalitäten  
Eigene Trauerhalle im Hause  
33647 Bielefeld (Brackwede)  
Sauerlandstraße 12 · ☎ 44 56 86 + 41 71 10**

# Hans Schmitz

## MALERMEISTER



Malerarbeiten · Renovierungen Fassaden-  
beschichtungen · Vollwärmeschutz · Hoch-  
druckreinigungen · eigener Gerüstbau

33649 Bielefeld (Quelle)

Messingweg 5-7

☎ (05 21) 45 23 23

Fax (05 21) 45 23 03

E-Mail: Maler-Schmitz@t-online.de

www.Maler-Hans-Schmitz.de

## EINLADUNG

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder,

das Deutsche Rote Kreuz Ortsverein Brackwede-Senneraum e.V. lädt Sie zu seinem „Herbstfest“ am Freitag, den 21.10.2005

in die Aula des Gymnasiums Brackwede, Beckumer Str. 10, ein. Diese Veranstaltung ist als Dankeschön für unsere Mitglieder gedacht; Sie können jedoch auch Freunde und Bekannte mit anmelden. Das Zusammensein, das ein gemeinsames Kaffeetrinken beinhaltet, beginnt um 14.30 Uhr, Einlass ist ab 14.00 Uhr. Wir bieten Ihnen ein fröhliches, buntes Programm mit musikalischem Hintergrund. Die Veranstaltung wird etwa um 17.30 Uhr beendet sein.

**Bitte melden Sie sich bis spätestens Freitag, den 07.10.2005, mit unten folgender Anmeldung an.** Dieser Termin ist wegen der organisatorischen Vorbereitungen und des begrenzten Platzangebotes unbedingt einzuhalten. Die Anmeldungen werden nach Posteingang berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Sie und sind bis dahin mit freundlichen Grüßen

M. Krohner, Vorsitzender

E. Härter-Freese, Leiterin Altentagesstätte



## EINTRITTSKARTE

für Freitag, den 21.10.2005 zum „Herbstfest“

....1..../....2.... Person/en (Nichtzutreffendes bitte streichen)

**Eintrittskarte beim Einlass bitte vorzeigen!!! Ohne Eintrittskarte kein Einlass.**



## ANMELDUNG

An den DRK Ortsverein Brackwede-Senneraum e.V., Arnsberger Str. 15, 33647 Bielefeld  
Ich nehme am Freitag, d. 21.10.2005, am „Herbstfest“ mit

....1..../....2.... Person/en teil (Nichtzutreffendes bitte streichen).

Name: ..... Vorname: ..... geb. am: .....

Straße: ..... Ort: .....

**Diese Anmeldung gilt nur für max. 2 Personen und kann nicht eigenmächtig geändert werden.**



## Veranstaltungsplan des DRK Brackwede-Senneraum e.V. bis 31.12.2005

- 09.08. 16.00–20.00 Uhr  
**Blutspende im DRK-Zentrum**
- 21.08. 11.00–18.00 Uhr  
**Brackweder Rotkreuztag mit Trödelmarkt**  
Erbsensuppe aus der Gulaschkanone
- 30.08. 16.00–20.00 Uhr  
**Blutspende in der Gesamtschule Brackwede, Marienfelder Straße**
- 24.09. ab 8.00 Uhr  
**Kleidersammlung in den Stadtbezirken Brackwede, Gadderbaum, Quelle, Ummeln und Senne** – aus Kostengründen werden weder Handzettel noch Plastiksäcke verteilt!
- 01.10. **Ausflug der Rotkreuzgemeinschaften** – teilnehmen können auch passive und Nicht-Mitglieder, Anmeldung bis 15.09.05 und weitere Informationen unter Tel. (05209) 2039
- 08.10. + 10.10. 11.00–18.00 Uhr  
**Glückstalerstage**  
Erbsensuppe aus der Gulaschkanone, Zwiebelkuchen, Frikadellen  
Kaffee + Kuchen
- 11.10. 19.00–20.00 Uhr  
**kostenlose Schnupperstunde „Ganzheitliches Gedächtnistraining“** – bei entsprechender Nachfrage wird ein Anfängerkurs angeboten, Anmeldung erforderlich
- 17.10. **Tanznachmittag mit Life-Musik**  
Eintritt 5,00 Euro, Anmeldung erforderlich
- 22.10. 10.00–14.00 Uhr  
**Bastelkurs, erstellt wird Weihnachtsdekoration,**  
Kosten 20,00 Euro + evtl. geringe Materialkosten, Anmeldung erforderlich
- 25.10. 9.00–12.30 Uhr  
**Halbtagesfahrt zum Frühstück nach Bad Salzufen,**  
Schemmels Obstplantagen, Fahrtkosten 7,50 Euro + Schlemmerfrühstück 10,50 Euro, Anmeldung erforderlich
- 15.11. 16.00–20.00 Uhr  
**Blutspende im DRK-Zentrum**
- 20.11. 10.30–17.30 Uhr  
**Weihnachtsmarkt im DRK-Zentrum**  
Verkauf von Handarbeiten und selbst gefertigten Weihnachtsartikeln  
Erbsensuppe aus der Gulaschkanone
- 21.11. Tanznachmittag mit Life-Musik  
Eintritt 5,00 Euro, Anmeldung erforderlich
- 22.11. 16.00–20.00 Uhr  
**Blutspende in der Gesamtschule Brackwede, Marienfelder Straße**
- 23.11. 9.00–12.00 Uhr  
**kostenlose Besichtigung der Fa. Miele,** Anmeldung erforderlich
- 02.12. 9.00–18.00 Uhr  
**Tagesfahrt nach Nettelstedt zur Fa. Oldemeier mit Frühstück + Einkaufsmöglichkeit,** anschließend Mittagessen + Weihnachtsfeier im Landgasthof Tina's Stube, Kosten 25,00 Euro, Anmeldung erforderlich
- 19.12. Tanznachmittag mit Life-Musik, Eintritt 5,00 Euro, Anmeldung erforderlich  
Änderungen vorbehalten

## Blutspender-Ehrung für 1007,5 Liter gespendetes Blut

Manfred Krohner, Vorsitzender des Ortsvereins, begrüßte die anwesenden Blutspender, bedankte sich für deren Einsatz und lud zu einem kleinen Imbiss ein. Bedenkt man die vielen Katastrophen auf dieser Welt, dann weiß man, wie wichtig das Blutspenden doch ist. Viele Menschen setzen sich leider erst dann mit dem Thema auseinander, wenn sie selbst oder Angehörige Blutkonserven benötigen. Die Anwesenden sind etwas Besonderes, und dafür werden sie auch ausgezeichnet. So dann wurden von Manfred Krohner und Frank Goersmeier, Referent vom Blutspendedienst Münster, die Ehrungen vorgenommen, wobei jeweils eine Urkunde und entsprechend der Anzahl der Spenden eine Anstecknadel, eine Medaille oder ein Präsent überreicht wurden. Für 25 - maliges Spenden wurden geehrt: Birgit Elbe, Inge Mainka, Brigitte und Hans Lagerquist, Rainer Grundmann, Silke Aust, Anni Augsburg, Günter Becker, Thomas Dornau, Christel und Dieter Kordbarlag, Ursula Kühn, Klaus - Rainer Hansen und Brigitte Berens. Helmut Böhm, Klaus Holm, Dieter Groß, Rainer Stengel und Günter Peters spendeten be-

reits 50 Mal ihr Blut. Die 60. Spende gab Friedhelm Kormeier, Werner Dreyszas, Marianne und Herbert Ostmann sowie Manfred Baumgarth. Für 70 - maliges Spenden erhielten Klaus Pelster, Ralf Diekmann, Wilfried Jung, Ernst August Krüger, Jens Wegener und Dieter Schulz ihre Auszeichnung. Josef Warzecha gab sein Blut 75 Mal; Wilfried Linernt, Rudolf Branske und Wilfried Felsmann jeweils 75 Mal. Ausgezeichnet für 90 - maliges Spenden wurden Horst Zimmer und Paul Zimmer. Spitzenreiter mit jeweils 100 Blutspenden sind Konrad Arndt und Ernst Kühn, was mit einem zusätzlichen Beifall der Anwesenden belohnt wurde.

So kamen insgesamt 1007,5 Liter Blut zusammen!

Nach Abschluss der Ehrungen entspann sich eine lebhaft Diskussions mit Frank Goersmeier, der viele Fragen zu beantworten hatte und einige Informationen weiterzugeben hatte. Dass die Anzahl der Blutspender nicht nur beim DRK, sondern auch bei bezahlten Blutspenden rückläufig ist, ist hinreichend bekannt. So spenden z. B. in Bielefeld nur ca. 0,6 % der Bürger ihr Blut, andererseits werden aber immer mehr Blutkonserven benötigt bei Krebs-, Herz- und Hüftoperationen oder für Frühgeborene. Hinzu kommen die Verkehrsunfälle. Darum sprach Frank Goersmeier auch seine Bitte an die Gäste aus, uns als Blutspender treu zu bleiben. Die Altersgrenze wurde neuerdings auf 69 Jahre heraufgesetzt, denn die Menschen werden nicht nur immer älter, nein, sie werden auch immer gesünder älter. Zudem tut eine Blutspende auch der eigenen Gesundheit gut. Frauen dürfen 4 Mal jährlich Blut spenden, Männer 6 Mal. Eine weitere Bitte lautete: werben Sie für uns in ihrem Bekannten- und Verwandtenkreis, denn ein neuer Blutspender braucht die persönliche Ansprache. Abschließend gab es noch den Hinweis, dass sich das DRK bei weitem „keine goldene Nase“ mit den Blutkonserven verdient (für eine Blutkonserve entstehen z. Zt. Kosten im Durchschnitt von 91,09 Euro).



**Krukenbaum**  
Brackwede · Golenstraße 1 · Tel. 05 21 / 44 56 48  
(unterhalb Hauptstraße / Parkplatz Kirche)

Cityräder, Trekkingräder  
Mountainbikes, Elektroräder  
Kinder- und Jugendräder

**Große Auswahl an Fahrrädern  
mit tiefem Einstieg!**

Zwar muss die Verwaltung finanziert werden, etwaige Überschüsse müssen jedoch an die Krankenhäuser zurückerstattet werden, da das DRK als gemeinnütziger Verein keine Gewinne erzielen darf.

*Edelgard Härter-Freese  
Leiterin Altentagesstätte*



So sehen Lebensretter aus!

## Kinderaktionen in Brackwede

Akrobatik, Zauberei, Mister X durch Brackwede oder die Besichtigung eines Krankenwagens und realistische Unfalldarstellung mit Erste-Hilfe-Tipps: All das und noch viel mehr erleben Kinder, wenn sie die Kindernachmittage des Jugendrotkreuzes des DRK OV-Brackwede-Senneraum besuchen. Seit April diesen Jahres findet etwa einmal monatlich die Kinderaktionsnachmittage des JRK im DRK-Begegnungszentrum in der Arnsbergerstraße statt. Ziel dieser monatlichen Treffen ist es, das Kinder für 2 1/2 Stunden einen erlebnisreichen Nachmittag mit Gleichaltrigen erfahren und Spaß dabei haben. Auf spielerische Art erfahren Kinder z.B. was die ersten wichtigen Maßnahmen bei Verletzungen sind und welche Möglichkeiten ein Krankenwagen

bietet. Aber nicht nur die Erste-Hilfe ist Thema. Das Themenfeld des Jugendrotkreuz ist sehr umfangreich. So erfahren Kinder durch das Spielen und Budenbauen im Wald viel über die Natur und wie man mit ihr umgehen sollte. Durch Stadtspiele und Erkundungen des eigenen Stadtteiles lernen die Kinder ihr Wohngbiet besser kennen. Ergänzt werden die Angebote durch eine Vielzahl spannender Gruppenspiele, neuer Bastelaktionen, Sport und Bewegungsangeboten.

Kochprojekte, Videofilme drehen oder das Produzieren einer eigenen Radiosendung. Da die Aktionsnachmittage erst 4 x stattgefunden haben, steht also in den nächsten Monaten noch viel auf dem Programm.

Die Aktionsnachmittage sind für alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren offen. Eine Teilnehmergebühr wird nicht erhoben. Eine Anmeldung wäre für die Tage wünschenswert, ist aber nicht Voraussetzung.

### **Unsere Dienstleistungen für Sie:**

- Pharmazeutische Betreuung als Partner der Krankenkassen
- Betreuung von Asthmatikern und Diabetikern
- Kontrolle von Blutzucker und Blutdruck
- Homöopathische und pflanzliche Arzneimittel
- Kundenkarte
- kostenfreier Medikamenten-Bringdienst
- Verleih von Inhalationsgeräten, Babywaagen und Milchpumpen
- Anmessung von Kompressionsstrümpfen



Holger Franke · Windelsbleicher Str. 235  
Tel. 05 21 / 4 59 34 35 · Fax 4 59 35 72  
e-Mail: marktplatz-apotheke-senne@freenet.de  
www.marktplatz-apotheke.com



Aus organisatorischen Gründen werden die Treffen nach den Sommerferien von Freitag auf den Donnerstag verlegt. Ort und Zeit ändern sich aber nicht.

**Die nächsten Termine sind:**

**Do., 8. September, Do., 29. September  
Do., 27. Oktober, Do., 24. November  
Do., 15. Dezember**

Da mit den Kindern jeweils abgesprochen wird, was an den einzelnen Treffen laufen soll, würden wir Sie bitten, die jewei-

ligen Themen der Treffen der Tagespresse zu entnehmen. Aber noch besser ist: Regelmäßig teilnehmen.

Weitere Informationen zu den Kinderaktionsnachmittagen unter Tel. 410881 (DRK Ortsverein Brackwede-Senneraum) oder 5299824 (Jugendrotkreuz Bielefeld). Um die Arbeit auszubauen, suchen wir noch weitere ehrenamtliche Mitarbeiter ab 18 Jahren, die Lust haben, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten.

## Wiederwahl des Vorstandes

### auf der 141. Mitgliederversammlung

Vor 33 anwesenden Mitgliedern hatten der Ortsvereins-Vorsitzende, Manfred Krohner und die Leiterin der Altentagesstätte, Edelgard Härter-Freese die freudige Aufgabe, fünf Damen für ihre langjährige, aktive und ehrenamtliche Tätigkeit zu ehren. Schon 20 Jahre tätig im Namen des DRK sind Erna Reuter, Irmgard Schulz, Hildegard Wisner und Edith Zinck und betreuen unsere Besuchergruppen, Blutspender und basteln und handarbeiten. Ebenso wie Herta Pfeiffer, die uns bereits seit 10 Jahren unterstützt.

Neben den anderen obligatorischen Regularien stand auch noch die Neuwahl des Vorstandes an. Der gesamte Vorstand hatte sich zur Wiederwahl zur Verfügung gestellt, weitere Vorschläge wurden nicht genannt. Und so wurde der bisherige Vor-

stand von den Mitgliedern in der Gesamtheit bestätigt. Vorsitzender ist und bleibt Manfred Krohner, 2. Vorsitzender Manfred Vemmer; Erhard Hänel stellt sich als Schatzmeister leider nur noch für ein Jahr zur Verfügung. Vervollständigt wird der Vorstand durch die beiden Rotkreuzleiter Gerda Staeck und Karl-Heinz Kollien.

*Edelgard Härter-Freese,  
Leiterin Altentagesstätte*



*Die geehrten Damen freuen sich über ihre Auszeichnung. (von links: Edith Zinck, Karl-Heinz Kollien (Rotkreuzleiter), Hildegard Wisner, Erna Reuter, Manfred Krohner (Vorsitzender) und Irmgard Schulz)*

# Günther Vormbrock Bestattungen GmbH

Seit 1900



Erd-, Feuer-, Seebestattungen  
Bestattungsvorsorge

**Tel.: 05 21 - 9 50 50 20**

Windelsbleicher Str. 203 · 33659 Bielefeld

## BERND HÖCKER

Schleiferei / Schneidwaren

Ihr Fachgeschäft für

- Solinger Schneidwaren ● Bestecke
- Geschenkartikel ● Waffen
- Munition ● Jagdartikel

Schleiferei

für Messer und Scheren aller Art

33647 Bielefeld (Brackwede)

Hauptstraße 132 · Telefon 44 17 66

home: [www.hoecker-bielefeld.de](http://www.hoecker-bielefeld.de)

e-mail: [info@hoecker-bielefeld.de](mailto:info@hoecker-bielefeld.de)

**Mobiler Sozialer Dienst**  
**Tel. (05 21) 32 98 98 23**

**Hilfen im Haushalt /  
Hausnotruf „SAM“ /  
Betreuung**



**Elektro-Fahrrad**

Mit Elektrokraft  
den Berg geschafft



**Eikelmann**  
**Markenfahräder**

Detlev Eikelmann – Mechanikermeister  
Buschkampstr. 146 | Bi-Senne | Tel.: 05 21/40 825  
[detlev.eikelmann@t-online.de](mailto:detlev.eikelmann@t-online.de)


**Tun Sie etwas für  
gesunde Knorpel  
und Gelenke!**

**NEU**  
**salus Vital**  
Natürlich Gesund

**Gelenk-Aktiv**  
**Kombi-Kapseln-Plus**  
**Doppelt gut durch:**

- Grünlipp-Muschelpulver  
mit Gelenk-Aufbaustoffen
- + Spezial-Fischöl  
besonders reich an EPA  
(Omega-3-Fettsäure)

Erhältlich im **Reformhaus**

 Treffpunkt gesundes Leben

**G. Brendel**

Hauptstraße 99

33647 Bielefeld (Brackwede)

Telefon 05 21 / 44 24 75

mo.–fr. von 9.00 bis 18.30 Uhr,  
sa. von 9.00 bis 14.00 Uhr

**Medizinische  
Fahrten**



**Tel. (05 21) 19 2 19**



## Ortsverein Jöllenbeck e.V.

Schimhof 1 · ☎ (0 52 06) 86 59 · Fax (0 52 06) 70 58 51

### Rotkreuzgemeinschaft

Jeden **2. Sonntag** 14.30 Uhr, DRK-Depot, Malachitstr. 17 (Nähe elli-market)  
Herr Marco Koch, Tel. (05 21) 8 94 90 73 / (01 72) 7 83 53 33  
eMail: Marcokoch@aol.com

### Seniorenclub

Jeden **1. Donnerstag** im Monat CVJM-Heim, Schwagerstr. 9, 33739 Bielefeld-Jöllenbeck  
**Donnerstag** 04.08.05 15.00-18.00 Uhr Dia-Vortrag „Das schöne Weserbergland“  
**Donnerstag** 01.09.05 15.00-18.00 Uhr Kurt Müller mit selbst geschriebenen Geschichten  
**Donnerstag** 06.10.05 15.00-18.00 Uhr Herbstfest mit Musik und Tanz

### Fahrten:

**Mittwoch** 10.08.05 Tierpark Olderdissen  
**Mittwoch** 14.09.05 Band Meinberg  
**Mittwoch** 12.10.05 Delbrück „Das gastliche Dorf“

Anmeldungen zu den Fahrten an den Donnerstagsveranstaltungen

### Seniorengymnastik

**Montag** 14.30-15.15 Uhr 1. Gruppe Turnhalle „Auf dem Tie“  
**Montag** 15.30-16.15 Uhr 2. Gruppe 33739 Bielefeld-Jöllenbeck  
In den Schulferien findet **keine** Seniorengymnastik statt.  
Telefonische Auskunft erteilen gern Renate Reuß zu den Seniorennachmittagen  
Tel. (05 21) 88 45 25 und Elisabeth Wittenberg zur Gymnastik Tel. (0 52 06) 34 77.

## Mitgliederversammlung in Jöllenbeck

Zum ersten mal hat der Ortsverein Jöllenbeck zu seiner Mitgliederversammlung in das nun von der Betreuungsgruppe der Alkohol- und Medikamentenabhängigen betreuten Begegnungszentrum in der Amtsstraße eingeladen.

Neben den zu behandelten Tagesordnungspunkten wie Jahresrechnung und

Wirtschaftsplan wurde auch die Ortsvereinsatzung modernisiert.

Unter dem Punkt Ehrungen wurde unserem Schatzmeister, Herr Joachim Rast für 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit die Auszeichnungsspanne von der Kreisrotkreuzleitung übereicht. Weiterhin wurden Thorsten Schaerk für 15 Jahre, Marco Zurhorst für 10 Jahre und Michael Meyer und unser Rotkreuzarzt Benjamin Schmidt für jeweils 5 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt.



Von links: Michael Meyer, Benjamin Schmidt, die Herren Eifler und Weithöner von der Kreisrotkreuzleitung, Thorsten Schaerk, Marco Zurhorst und Joachim Rast.

## Ortsverein Heepen e.V.

Rüggiesiek 21 · ☎ 33 36 69 · Fax 33 21 42 · www.ov-heepen.drk.de

E-mail: *allgemein*: info@ov-heepen.drk.de

*Vorsitzender*: vorsitzender@ov-heepen.drk.de

Sprechzeiten: Di., Mi., Fr. 9.00–12.00 Uhr – Mo., Di. 14.00–17.00 Uhr

### Angebote für Senioren im DRK-Zentrum am Rüggiesiek 21, 33719 Bielefeld

<b>Montag</b>	8.30 Uhr	Yoga
	14.30 Uhr	Rommé-Kaffeetrinken
	19.30 Uhr	Dienstabend der Rotkreuzgemeinschaft
<b>Dienstag</b>	15.00 Uhr	Gymnastik für Frauen
<b>Mittwoch</b>	9.30 Uhr	Gymnastik für flotte Senioren
<b>Donnerstag</b>	15.00 Uhr	AWO-Seniorennachmittag (jeden 1.u .3. Mittwoch)
	14.00Uhr	Treffen der aktiven Senioren (jeden 2. u. 4. Donnerstag)
<b>Freitag</b>	13.30 Uhr	Skatnachmittag
	15.00 Uhr	Seniorentanz
<b>Mittwoch</b>	16:00–17.00 Uhr	Nordic-Walking für Anfänger 10 x
<b>Freitag</b>	10:30 – 11.30 Uhr	Nordic-Walking für Anfänger 10 x
<b>Fußpflege</b>		Nach Terminvereinbarung
<b>Töpfern</b>	14.00 Uhr	Dienstag (nach Anfrage)

## Blutspendetermine 2005

**Heepen – DRK Zentrum**  
Rüggiesiek 21

20. September

27. Dezember

**Brake – Grundschule**  
Am Bohnenkamp 25

28. September

21. Dezember

**Ubbedissen –**  
**Ev. Gemeindehaus**  
Ubbedisserstr. 3

21. September

Paul Moshage

Tischlermeister und fachgeprüfter Bestatter

Das Institut Ihres Vertrauens.  
Bestattungen und Überführungen seit 1889  
Beratung zur Bestattungsvorsorge und zu Sterbegeldversicherungen



Potsdamer Straße 75 • 33719 Bielefeld-Heepen  
Tel. (05 21) 33 18 28 / 33 19 91 (Tag und Nacht) • Mobil (01 72) 560 62 34

**DRK-Sozialstation Tel. 32 98 98 32**  
**Krankenpflege zu Hause**



## Blutspendeaktion am runden Geburtstag

Am 4. Juni feierte das DRK Ortsverein Heepen e.V. sein 30-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür. Zum Geburtstag haben der Vorsitzende, Dieter Zilken, und der Bezirksvorsteher, Andreas Rütter, zur Blutspende aufgerufen und besonders versucht Erstspender zu werben. Es kamen 47 Blutspender, wovon immerhin 12 Erstspender waren. Unter den Erstspendern wurden als Anreiz Preise verlost. Der Bezirksvorsteher, Andreas Rütter, begrüßte einige Erstspender persönlich. Für die Kinder wurde wie in jedem Jahr eine Menge geboten. Das Jugendrotkreuz hatte eine Hüpfburg, Ge-

sichter schminken und viele Spiele und Aktionen im Programm. Für die erwachsenen Besucher gab es eine Menge Infos. Es konnten Erste Hilfe Übungen durchgeführt werden, ein Rettungswagen durfte besichtigt werden und man konnte seinen Blutdruck und Blutzucker messen lassen. Es wurden viele Informationen über das Deutsche Rote Kreuz vermittelt. Die Tombola war wieder mal bei Jung und Alt der Renner. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt gewesen. Bei Kaffee und Kuchen, frischen Waffeln und Bratwurst konnten es sich die Besucher gut gehen lassen. Der Ortsvereinsvorsitzende, Dieter Zilken, und alle Aktiven des Heeper DRK freuen sich über die große Akzeptanz in der Bevölkerung.

Dieter Zilken

**Busch.**

Druck  
Medien  
Verlag

Printprodukte  
Buch und Medien

Hermann Busch GmbH & Co. KG | Postfach 100 | 32178 52 99 02  
Waldemarshofen (Bielefeld) 170 | Telefon: 05 21 78 52 99 02  
D-32668 Bielefeld (Sonne) | Fax: 05 21 78 52 99 02  
Telefon: 05 21 78 52 99 02  
BDM-Mitglied | Telefon: 05 21 78 52 99 02  
www.buschdruck.de | www.buschverlag.de

**IHR PFLEGEPROFI**

**KLEINE**

Textilpflege **plus**

*Wir pflegen Ihre*



- ✓ Teppiche
- ✓ Gardinen
- ✓ Store
- ✓ Rheumadecken
- ✓ Daunenbetten
- ✓ Daunenkissen

**Telefon 45 01 27**

**DRK-Ambulante Pflege Heepen**

**Tel. 32 93 800**

**Krankenpflege zu Hause**



## Ortsverein Bielefeld-Dornberg e.V.

Babenhauser Str. 338, 33619 Bielefeld  
☎ 10 38 20 · Fax 10 38 20



### Wäsche auf Rädern

GfS · GESELLSCHAFT FÜR SOZIALARBEIT E.V.  
IM PARITÄTISCHEN WOHLFAHRTSVERBAND

*Ein service für Menschen, denen es schwer fällt, den »Waschtag« alleine zu bewältigen*

- Wir holen Ihre Wäsche nach vereinbartem Rhythmus oder telefonischer Anforderung ab.
- Um Verwechslungen der Wäschestücke auszuschließen, erhalten Sie von uns einen nummerierten Wäschesack mit Wäscheliste.
- Die schrankfertige Wäsche bringen wir innerhalb einer Woche zurück.

Rufen Sie uns an:  
(05 21) 52 00 120



**Fahrdienst für Behinderte**

**Tel. (05 21) 32 98 98 98**



## Ortsverein Sennestadt e.V.

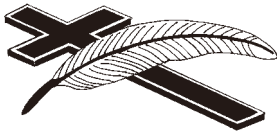
DRK-Beratungsstelle: Sennestadthaus, 6. Stock, 33689 Bielefeld,  
Lindemann Platz 3, ☎ (052 05) 2 23 24, geöffnet: montags von  
15.00 – 17.00 Uhr u. dienstags bis freitags von 10.00 – 12.00 Uhr

### Terminkalender des DRK-Sennestadt

- Montag:** Allgemeine Beratung (Geschäftsstelle Lindemannplatz) und  
Ausgabe von Bekleidung von 15.00-17.00 Uhr  
**Badefahrt ins VitaSol Thermalbad, Bad Salzuflen  
von 8.45-12.00 Uhr (Anmeldung!)**
- Dienstag:** Seniorengymnastik in der Sporthalle Travestraße  
1. Gruppe von 14.30-15.30 Uhr – 2. Gruppe von 15.45-16.45 Uhr  
**Yoga, Sennestadthaus, 9. Etage, von 16.00-17.30 Uhr  
Kursgebühr für 10 Veranstaltungen: 46 €  
(Anmeldung ist erforderlich!)**  
Dienstabend der Rotkreuzgemeinschaft,  
Konferenzraum der DRK-Geschäftsstelle, Lindemann Platz 3,  
6. Etage, 19.30 Uhr
- Mittwoch:** Monatstreffen des Schwerbehinderten-Clubs  
an jedem ersten Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr. (Anmeldung!)
- Donnerstag:** Seniorengymnastik, Sporthalle Travestraße von 15.30-16.30 Uhr  
**Anmeldungen u. Auskünfte:** unter Tel. u. Fax Nr.: (0 52 05) 2 23 24

Bestattungen

# CHRISTINE MEYER



Erledigung sämtlicher Formalitäten  
bei Behörden und Versicherungen

Überführungen

33607 Bielefeld • Telefon (05 21) 29 00 81  
Brückenstraße 48 a • Telefax (05 21) 2 82 86



**SCHUBERT**  
INH. RALF PUMPTOW

• Sanitäre Anlagen • Heizungen • Bauklempnerei

**Büro:**

Diskusweg 10 a · 33659 Bielefeld-Senne  
Tel. 05 21 / 40 27 26 · Fax 05 21 / 4 04 05 44  
[www.pumptow.net](http://www.pumptow.net)

**Werkstatt:**

Am Möllerstift · 33649 Bielefeld-Brackwede

## Ortsverein Bielefeld-Mitte e.V.

Diesterwegstraße 11 · 33604 Bielefeld · ☎ 1712 22 · Fax 17 95 36  
 Montag bis Donnerstag von 8.00 – 17.00 Uhr  
 Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr

### Nutzen Sie die folgenden Angebote in den Einrichtungen des DRK in Bielefeld-Mitte:

**DRK-Heim**, Albrecht-Delius-Weg 2

Senioren gymnastik: Gruppe 1, montags von 14.00 bis 15.00 Uhr

Gruppe 2, montags von 15.15 bis 16.15 Uhr

Gruppe 3, donnerstags von 15.00 bis 16.00 Uhr

Jeden 1. Donnerstag im Monat Treffen ehemaliger DRK-Aktiver ab 15.00 Uhr

**Kleiderkammer**, Ehlenruper Weg 47

Ausgabe: montags und mittwochs 13.00 bis 15.00 Uhr (Ausweis erforderlich)

**Informations- und Betreuungsgruppe für Alkohol- und Medikamenten-abhängige**, Herforder Straße 301b · Telefon 1712 22 oder zu den Sprechstunden montags und donnerstags ab 18.30 Uhr, Tel. 9 72 97 11 –

Gruppenabende: montags und donnerstags 18.30 – 21.00 Uhr

**Gruppe Jöllenberg**: Amtsstraße 15 (Altenbewegungszentrum AWO),

33739 Bielefeld-Jöllenberg, Telefon (0 52 06) 10 56 oder (0 52 06) 53 14

Gruppenabende: mittwochs von 19.00-21.00 Uhr

### Jahresrückblick des Ortsvereins Bielefeld- Mitte

In seiner Funktion als Vorsitzender konnte Herr Langenberg 34 stimmberechtigte Mitglieder zu der Mitgliederversammlung am 25.04.2005 begrüßen.

Als erster Tagungsordnungspunkt stand die Ehrung von langjährigen aktiven Helferinnen und Helfer an. So können Lieselotte Banmann und Günter Schmeide auf fünf Jahre zurückblicken. Seit zehn Jahren sind Ruth Voss und Dieter Wemhöner dabei. Annemarie Borchardt-Fuchs, Edith Endres, Elisabeth Kuhlmann, Andreas Flore, Maria Frisny, Hildegard Larisch und Margret Nolte sind seit fünfzehn Jahren aktive Mitglieder im Ortsverein. Auf eine 20-jährige Mitgliedschaft kommen Gertrud Kulla, Cecilia Preston und Gisela Rappenecker. Der DRK Ortsverein schätzt sich glücklich, seit 25 Jahren auf

die Dienste von Charlotte Kruse, seit 30 Jahren auf die von Leni Meyer und seit 45 Jahren auf die von Lothar Krüdwagen zurückgreifen zu dürfen. Auf eine 65-jährige Treue zum Verband kommt Lieselotte Möller. Anschließend folgte der Bericht über die Arbeit der einzelnen Tätigkeitsbereiche des Ortsvereins Bielefeld-Mitte:

– Frau Ewert teilt mit, dass der Blutspendearbeitskreis im vergangenen Jahr 30 Blutspendetermine durchgeführt hat, zu denen 1.636 Spender begrüßt werden konnten. Bei den Terminen kamen 222 Aktive zum Einsatz. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Spenderzahlen weiterhin rückläufig. Im Jahr 2005 wird der Ortsverein Bielefeld-Mitte sich nur an 22 Blutspendeterminen beteiligen, da acht Termine an andere Ortsvereine aus dem Stadtgebiet abgeben wurden.

– Die stellvertretende Rotkreuzleiterin, Frau Janina Maaß, berichtet, dass die Zusammenarbeit im Bereich der Sanitätsdienste und des Katastrophenschutzes mit



anderen Ortsvereinen intensiviert wurde. Dabei erwies sich der Ansatz, über gemeinsame Ausbildungen die Arbeit zu vernetzen, als erfolgreich. So hat die Rotkreuzgemeinschaft das zweite Halbjahr 2004 in direkter Kooperation mit der Rotkreuzgemeinschaft Jöllenbeck gearbeitet.



Auch im vergangenen Jahr wurden die Aktiven zu San Helfern und Rettungshelfern ausgebildet. Es findet in diesem Jahre voraussichtlich ab September wieder eine Rettungshelferausbildung statt. Die Bereitschafts-angehörigen nehmen an dem Wachunterricht der Feuerwehr teil und bieten Fortbildungen für den Rettungsdienst an.

– Herr Assner informiert die Anwesenden, dass sich der Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige in Bielefeld-Mitte aktuell ca. 70 Mitglieder und der Gruppe in Jöllenbeck ca. 90 Betroffene angeschlossen haben.

Im vergangenen Jahr nahmen an den Gruppen-, Informations-, Angehörigen- und Kontaktgesprächen insgesamt 4.984 Betroffene und Angehörige teil. Zu den Freizeitaktivitäten wie Ausflüge, Wanderungen, Grillabende und Feiern konnten 1.067 Personen begrüßt werden. Für Hausbesuche, Seminare, Fachtagungen, Fahrten mit Betroffenen zu Ärzten und Fachkrankenhäusern wurden ca. 5.500 Kilometer zurückgelegt.

– Frau Sielemann berichtet über die Entwicklungen in der Kleiderkammer. Die 15 ehrenamtlichen Helfer waren im vergangenen Jahr 3.775 Stunden im Einsatz. Die Ausgabestelle wurde von 1.892 Bedürftigen aufgesucht. Für ukrainische karitative Einrichtungen wurden insgesamt 300 Kleidersäcke zusammengestellt. Daneben wurden die von Stadt Bielefeld eingeladenen ehemaligen Zwangsarbeiter neu eingekleidet.

– Dem Bericht von Frau Krome-Langer ist zu entnehmen, dass sich die Sachlage im Martha-Stapenhorst-Heim unverändert darstellt. So ist für das Pflegeheim am Ostpark weiterhin eine gute Belegung zu verzeichnen und die Arbeit mit den 36 Seniorinnen nimmt ihren gewohnten Gang.

Die Mitgliederversammlung endete mit einem kleinen Imbiss und einem gemütlichen Beisammensein.

*Bodo Lünschen*



Der Schuhspezialist  
med. Fußpflege  
Bielefeld  
Stapenhorststraße 38  
Telefon 12 22 32

Werkstatt • Orthop. Schuhtechnik  
Bökenkampstr. 9  
Eingang Kurze Straße  
Telefon 5 21 32 26



**Optisches Fachgeschäft**  
**Moderne Brillen**  
**Feldstecher – Mikroskope**

33602 Bielefeld – Goldstr. 5  
Telefon u. Fax (05 21) 6 14 66

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Der Vorstand des DRK Kreisverbandes Bielefeld e.V. und die Vorstände der Ortsvereine. – Verlag und Anzeigenverwaltung: Regional Verlag GmbH, Windelsbleicher Str. 166, 33659 Bielefeld, Telefon (05 21) 9 50 08 23 + 21, Fax (05 21) 40 40 008 – Gesamtherstellung: Hermann Busch GmbH & Co. KG, Windelsbleicher Straße 166, 33659 Bielefeld

## Umzug der Geschäftsstelle

### des DRK Ortsvereins Bielefeld- Mitte und Erweiterung des Martha-Stapenhorst-Heims

Im Mai 1962 fand zum ersten Mal die Mitgliederversammlung des DRK Ortsvereins Bielefeld-Mitte in der Geschäftsstelle am Albrecht-Delius-Weg statt. Das Gebäude wurde 1961 käuflich von Frau Dr. Noack-Bozi erworben. Da das Raumprogramm nicht mehr den heutigen Erfordernissen entspricht und umfangreiche Sanierungsmaßnahmen mit einem erheblichen Kostenumfang anstanden, hat der Ortsverein das Gebäude zum 30.04.2005 veräußert. Zukünftig wird der Schwerpunkt der Aktivitäten im Martha-Stapenhorst-Heim stattfinden, was als Rotkreuzzentrum fungieren soll. Dementsprechend wurde die Geschäftsstelle in das Martha-Stapenhorst-Heim an der Diesterwegstr. 11 verlegt. Sie können uns weiterhin unter der Ihnen bekannten Telefonnummer 17 12 22 erreichen. Die bestehende stationäre Pflegeeinrichtung mit 36 Plätzen soll modernisiert und auf insgesamt 70 stationäre Plätze erwei-

tert werden. Die Modernisierungsmaßnahme ist erforderlich, da die baulichen Verhältnisse nicht mehr dem notwendigen Standard in der stationären Pflege entsprechen. Im Sockelgeschoss ist ein Wohnbereich für zehn Demenzerkrankte vorgesehen. Im Erd-, Ober- und Dachgeschoss sind Wohngruppen mit jeweils ca. 20 stationären Pflegeplätzen im Rahmen eines hauswirtschaftlichen Betreuungskonzeptes geplant. Auf den Stationen ist jeweils ein großer Wohngruppenbereich mit über 70 m<sup>2</sup> geplant, in dem der Tagesablauf der Bewohner gestaltet werden soll. Es ist dringend erforderlich, dass die Bestandszimmer den heutigen Anforderungen angepasst werden (z. B. behindertengerechtes Bewohnerbad). Im Rahmen der Umbaumaßnahme wird die Einrichtung den neuesten Richtlinien des vorbeugenden Brandschutzes angepasst. Im Sockelgeschoss werden Räumlichkeiten für den Betrieb einer Begegnungsstätte eingerichtet, wodurch der DRK Ortsverein Bielefeld-Mitte seine quartiersbezogene Angebote verstärken und eine stärkere Gemeinwesenorientierung erreichen wird. Auch soll das bestehende Angebot eines Mittagstisches für Anwohner erweitert werden. Nach jetzigem Kenntnisstand wird mit der Erweiterung im August 2005 begonnen werden.

*Uwe Langenberg, 1. Vorsitzender*



**Bielefelder  
Spiegel** 50  
Jahre

Informationen aus  
Kultur und Wirtschaft

## Das StadtJournal

### Bielefelder Spiegel

im Regional Verlag GmbH

Windelsbleicher Str. 166-170 • 33659 Bielefeld

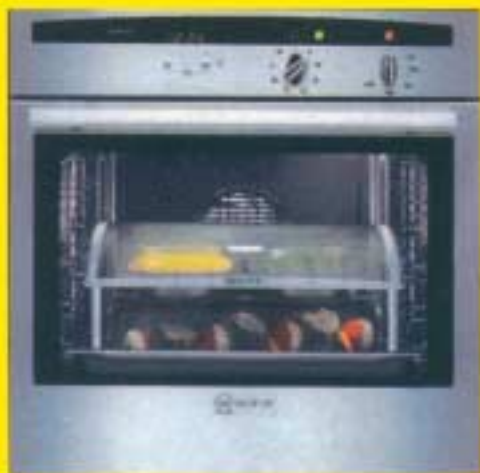
Postfachanschrift: Postfach 14 01 47 • 33621 Bielefeld

Tel. 05 21 / 9 50 08-2 23 • Fax 05 21 / 9 50 08 88

e-mail: [bielefelder-spiegel@buschdruck.de](mailto:bielefelder-spiegel@buschdruck.de)

*Alle 14 Tage neu . . .*

# MODERNISIEREN Sie ihre Küche mit NEUEN AUSSTELLUNGS- GERÄTEN



Viele **MARKEN-ELEKTROGERÄTE**  
und **SPÜLEN** zu  
**AUSSTELLUNGS-**  
**SONDERPREISEN**

*Vemmer* Einrichtungsplanungen

Wikingerstraße 11-13 • 33647 Bielefeld  
Tel. 05 21 / 41 18 61 • Fax 41 18 86